



Kiel, 6. Dezember 2016

Nr. 288a /2016

Korrektur: Bitte diese Fassung verwenden!

Ralf Stegner:

Merkels Atom-Zick-Zack-Kurs kostet Milliarden

Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die 13. Atomgesetz-Novelle erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Der Atomausstieg ist im Wesentlichen rechtens und verfassungskonform, hat das Bundesverfassungsgericht heute entschieden. Das ist die positive ´Nachricht. Allerdings: Die Energiekonzerne müssen wegen des beschleunigten Atomausstiegs nach der Katastrophe von Fukushima eine „angemessene“ Entschädigung erhalten. Das ist die schlechte Nachricht, und das hat alleine die Bundeskanzlerin zu verantworten. Ihr Zick-Zack-Kurs wird die Steuerzahler Milliarden kosten! Das wäre nicht nötig gewesen, denn SPD und Grüne hatten 2002 einen verfassungskonformen Atomausstieg vereinbart mit jedem Atomkraftwerk gesetzlich zugewiesenen Stromkontingenten. Diesen Weg hat Merkel dann mit dem „Ausstieg aus dem Ausstieg“ verlassen, um nach dem Atomunglück in Japan 2011 flugs den „Ausstieg aus dem Ausstieg“ zu verkünden. Wenn nun also aufgrund dessen die Atomkonzerne für ihre Investitionen entschädigt werden müssen, so ist das allein Merkels Schuld!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de